Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Bewerbermanagement

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Für die Datenverarbeitung verantwortliche Stelle und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist

ASB-Schulen Bayern gGmbH
Eichenhainstraße 30
91207 Lauf an der Pegnitz
Tel.: 09123/9754-0
E-Mail: information@asb-schulen.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter unter:

datenschutz@asb-bayern.de oder postalisch

Jens Roth DSB
Eichenhainstraße 30
91207 Lauf an der Pegnitz

Genutzte Datenkategorien und Quelle der Daten

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Geschlecht, Vorname, Nachname, Namenszusätze, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten (etwa private Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse), die bei der Nutzung der IT-Systeme anfallenden Protokolldaten sowie weitere Daten aus dem Bewerbermanagement (z. B. Lebenslauf, Daten zur Ausbildung, Daten zur Schwerbehinderung, Fähigkeiten und Kompetenzen).

Ihre personenbezogenen Daten senden Sie uns im Rahmen des Bewerbermanagements zu. Daneben können wir Daten von Dritten (z. B. Stellenvermittlung) erhalten haben.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Bewerbungsdaten ist grundsätzlich Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO. Für Daten, die Sie uns freiwillig übermitteln gilt als Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO und für personenbezogene Daten der besonderen Kategorie (z.B. Gesundheitsdaten) Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO

Kategorien von Empfängern von personenbezogenen Bewerberdaten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Personen und Stellen (z. B. Fachbereich und ggf. Betriebsrat und ggf. die Schwerbehindertenvertretung) ihre personenbezogenen Daten, welche am Bewerberverfahren beteiligt sind

Nur auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin geben wir Ihre Bewerberdaten innerhalb unseres Unternehmens weiter, sollten Sie bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden und eine andere, offene Stelle auf Ihr Anforderungsprofil zutrifft oder in absehbarer Zeit zur Verfügung steht.

Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Sie das Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an unsere Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.
Unsere Datenschutzaufsichtsbehörde erreichen Sie unter: bay. Landesamt für Datenschutzaufsicht, Promenade 18, 91522 Ansbach

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Sollten Sie im Bewerberverfahren nicht berücksichtigt werden löschen wir Ihre personenbezogenen Daten 3 Monate nach Stellenbesetzung oder senden Ihnen Ihre Unterlagen zurück. Die Aufbewahrungszeit richtet sich nach der Klagemöglichkeit nach §15 Allgemeines Gleichstellungsgesetz (AGG) und den damit verbunden Einspruchsfristen. Eine längere Aufbewahrung Ihrer Daten ist nur mit Ihrer ausdrücklichen Zustimmung möglich.

Widerrufsrecht bei Einwilligung

Sollten Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen Einspruch nicht berührt. Widerrufen Sie Ihre Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, dann endet die Teilnahme am Bewerberverfahren und wir löschen Ihre Bewerberdaten unverzüglich oder senden diese an Sie zurück.

Den Widerruf Ihrer Einwilligung schicken Sie bitte schriftlich an o.g. Postadresse oder per E-Mail an **information@asb-schulen.de**.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Um am Bewerberverfahren teilzunehmen sind die verpflichtet, Ihre Daten anzugeben. Wir benötigen Ihre Daten zur Auswahl von Bewerbern für die Stellenbesetzung. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden.